Wissenschaft. Kunst. Litteratur.

— In Ergänzung der gestrigen Mittheilung betr. einen Alterthumsfund in Deltzsch theilt man uns noch mit, daß infolge weiterer Nachgrabung von dem Direktor des Provinzial-Museums Hrn. Dr. Schmidt-Halle festgestellt ist, daß am Fundorte nicht ein Brennofen, sondern irgend ein Gebäude gestanden hat und daß die Töpfe zur Herstellung eines festen gegen das Eindringen von Grundwasser schützenden Grundes in der Weise verwendet worden sind, daß man zunächst in den weichen Erdboden eine Schicht Thon gebracht, darauf eine Schicht Lehm und auf diese die mit geschlemmtem Thon gefüllten Töpfe gesetzt hat. Die zwischen den Töpfen entstandenen Lücken werden ebenfalls mit Thon ausgefüllt. Ueber die Töpfe kam dann wieder Thon, Estrich und Mauersteine, auf denen schließlich das betr. Gebäude erbaut wurde. Da die vorgefundenen Töpfe sehr ungleichmäßig sind und da genau dieselbe Form wie die im 13. Jahrhundert hergestellten Ofenkacheln haben, so ist anzunehmen, daß es Ausschuß-Kacheln sind.

— Gabriel Max, der berühmte münchener Maler, hat ein soeben vollendetes großes Oelgemälde, welches eine an dem Standbilde der trauernden Hammonia kniende weibliche Gestalt vorstellt und die Inschrift „In memoriam 1892“ trägt, dem Sekretär der hamburger Kunsthalle, Herrn W. F. A. Müller, zur Verfügung gestellt, mit dem Auftrage, das auf 15- bis 20,000 M. geschätzte Bild zu Gunsten der hamburger Nothleidenden zu verkaufen.

— Der Hannoversche Künstlerverein feierte am Dienstag sein fünfzigjähriges Jubiläum und ernannte aus diesem Anlasse Ernst v. Wildenbruch, Prof. Kaulbach und Geheimrath Haase von der Technischen Hochschule zu Ehrenmitgliedern.

— Es geschehen noch Zeichen und Wunder! Kammersänger van Dyck, der Heldentenor der wiener Hofoper, hat ein Volksstück geschrieben, das im wiener Deutschen Volkstheater zur Aufführung kommen soll. „Matteo Falcone“ ist es betitelt und behandelt eine erschütternde korsikanische Dorfgeschichte (vermuthlich nach Chamisso's gleichnamigem Gedicht? Red.).

— Der bekannte Massage-Arzt Dr. Mezger siedelt am 1. April von Wiesbaden nach Paris über, wohin er seinen Wohnsitz verlegt. Er beauftragte einen Agenten, sein Haus zu verkaufen oder zu vermiethen. Als Grund seines Wegzuges giebt Mezger an, daß, nachdem die deutsche Erziehung seiner Söhne vollendet sei, ihnen auch eine französische Ausbildung zutheil werden solle.

Gerichtsverhandlungen.

Magdeburg, 19. Okt. Ein unschuldig Verurtheilter dürfte demnächst hier zu seinem Rechte gelangen. Am 31. Mai standen der Knecht Hermann und der Bauerngutsbesitzer Erbrecht hier vor dem Schwurgericht, ersterer wegen Urkundenfälschung und Meineides, letzterer wegen Anstiftung zu diesem Verbrechen angeklagt. Erbrecht gehört einem Molkereiverbande an. Dieser vertreibt die von den Kühen der Verbandsmitglieder gewonnene Milch und rechnet mit den einzelnen ab. Eines Tages wurde dem Erbrecht von dem Vorstande mitgetheilt, daß ihm 100 M. abgezogen werden müßten, weil ein Posten Milch, den er geliefert hatte, mit Wasser verdünnt gewesen sei. Da niemand von seinem Personal einen Wasserzusatz zu der Milch gemacht haben wollte, fiel E. endlich ein, daß er anfangs März eine Aenderung in seiner Fütterungsmethode hatte eintreten lassen und daß die im Februar gelieferte angeblich schlechte Milch vielleicht eine Folge der alten Fütterung sein konnte. Um jede böse Absicht seinerseits zu widerlegen, machte er diesen Gesichtspunkt der veränderten Fütterung in dem Prozesse geltend, den er wegen der 100 M. gegen den Vorstand des Molkereiverbandes anstrengte. Er berief sich auch auf den Knecht Hermann, der darüber vernommen werden sollte, wann die neue Fütterung ihren Anfang genommen habe. Vor seiner Vernehmung hatte H. bei Erbrecht Einsicht in das Fütterungsbuch genommen und auf Grund derselben beschwor er, daß die neue Fütterung am 12. März begonnen habe. Durch Rückfrage bei den Lieferanten des Fütterungsmaterials wurde nun aber der wirkliche Termin auf den 2. März festgestellt und der gerichtliche Chemiker Dr. Jeserich in Berlin wies nach, daß in dem Buche die Zahl 1 mit anderer Tinte der Zahl 2 vorgemalt worden und auf diese Weise künstlich das Datum „12. März“ hergestellt sei. Das Schwurgericht erkannte infolgedessen beide Angeklagte des Meineides bezw. der Anstiftung dazu schuldig und verurtheilte Hermann zu 1½ Jahren, Erbrecht zu 4 Jahren Zuchthaus. Beide sitzen jetzt auf der Lichtenburg. Dort hat nun Hermann das Geständniß abgelegt, daß Erbrecht völlig unschuldig sei, da er seinerzeit selbst und ohne Wissen Erbrecht's das Datum in dem Fütterungsbuche gefälscht habe. Bei Expedition eines großen Quantums Milch habe er Mattheur gehabt und die ihm aus den Fässern gelaufene Milch durch Wasser ersetzt. Irgend eine Kombination hat ihn dann veranlaßt, heimlich die Gelegenheit zu benutzen, das Datum, an welchem die neue Fütterung begonnen, zu ändern. Vor seiner gerichtlichen Vernehmung sei er nur zu dem Zwecke zu Erbrecht gegangen, um sich zu überzeugen, ob die von ihm gefälschte Zahl noch in der veränderten Gestalt im Buche stehe. Es werden jetzt die nöthigen Schritte gethan, um eine Wiederaufnahme des Verfahrens einzuleiten.

Kiel, 18. Okt. Das Schwurgericht verhandelte gestern in siebenstündiger Sitzung gegen den 30jährigen Dr. med. Prager, zuletzt in Nortorf wohnhaft, welcher angeklagt war, in den Jahren 1889—1892 zu Nortorf sich als Arzt bezeichnet zu haben, ohne approbirt zu sein, einen Zeugeneid wissentlich falsch geschworen zu haben und den ihm auferlegten Offenbarungseid fahrlässig falsch geschworen zu haben. Dr. Prager hatte sich im Januar 1889 in Nortorf als „praktischer Arzt“ niedergelassen; er galt dort allgemein für mosaisch, obgleich er sich wegwerfend über die Juden geäußert und seinen Hund aus Verachtung gegen das Judenthum „Moses“ genannt hatte. Während er sich früher vor den Gerichten als evangelisch bezeichnet hatte, räumt er heute ein, mosaischen Glaubens zu sein. Als es in Nortorf abwärts mit ihm ging, begab er sich nach Hamburg, später nach Hannover, Magdeburg, Baden und nach Oesterreich. Am ersten Osterfeiertage wurde er in Karlsbad verhaftet und bald darauf an Preußen ausgeliefert. Das Gericht erkannte wegen wissentlichen und fahrlässigen Falscheides auf 1 Jahr 4 Monate Gefängniß und wegen unbefugter Führung des Titels „praktischer Arzt“ auf 150 M. Geldbuße oder 15 Tage Haft.

Leipzig, 19. Okt. Vor hiesiger Strafkammer wurde heute ein diebischer Postschaffner nebst seiner als Helferin betheiligten Ehefrau verurtheilt. Der Angeklagte, vormalige Postthilfsbote Krause von hier, wurde wegen Unterschlagung im Amte und Urkundenfälschung von Briefen zu 3 Jahren 6 Monaten Gefängniß und 5 Jahren Ehrverlust, seine Frau wegen schwerer Urkundenfälschung, versuchten und vollendeten Betruges, Pakturerei und Hehlerei zu 1 Jahr 2 Monaten Gefängniß verurtheilt. Krause hatte als Schaffner der Bahnpost 32 auf der Linie Leipzig-Riesa-Dresden eine Reihe Briefe mit Werthinhalt (darunter mit 4000 M. baar, Checks über 134 Pfund Sterling und 116 Pf. St. usw.) unterbrückt und den Inhalt sich angeeignet, und seine Frau war ihm bei Verwerthung der Checks und beim Verbergen des Geldes behilflich gewesen.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

• Berlin, 19. Okt. Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 kg. Loco still. Termine niedriger. Gekündigt — t. Kündigungspreis — M. Loco 146 - 163 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 153 M., per diesen Monat —,—, per Okt.-Nov. —,—, per Nov.-Dez. 153,5—154 bez., per Dez.-Jan. —,—, per April-Mai 158,75—159 bez., per Mai-Juni —,—.

Roggen per 1000 kg. Loco wenig Geschäft. Termine wenig verändert. Gekündigt 650 t. Kündigungspreis 142,5 M. Loco 138—145 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 141 M., inländischer guter 142 M., hier stehende Ladungen 143,0—143,5 bez., per diesen Monat, per Okt.-Nov. und per Nov.-Dez 142—142,5 bez., per Dez.-Jan. —,—, per Jan.-Febr. 1893 —,—, per April-Mai 145—145,5 bez.

Gerste per 1000 kg. Einiger Handel. Grosse und kleine 140—185, Futtergerste 128—155 M. nach Qualität.

Hafer per 1000 kg. Loco fest. Termine höher. Gekündigt 200 t. Kündigungspreis 149,5 M. Loco 144—165 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 147 M., Pommerscher und preussischer mittel bis guter 149—151 bez., feiner 153—158 bez., schlesischer mittel bis guter 147—151 bez., feiner 153—158 bez., per diesen Monat 149 140 bez., per Okt.-Nov. 145—145,5 bez., per Nov.-Dez. 143,5—144 bez., per April-Mai 144,25—144,75 bez.

• London, 19. Okt. (Schlussbericht.) Weizen fest, aber ruhig, zu vollen Preisen gehandelt. Rother Amerikanischer Weizen nur zu höheren Preisen erhältlich. Uebriges Getreide im allgemein a sehr ruhig, aber fest. Gerste ruhig, aber stetig. Angekommene Weizenladungen ruhig. Von schwimmendem Getreide Weizen fest, übriges ruhig.

• Leith, 19. Okt. Getreidemarkt. Markt ruhig, aber stetig, für alle Artikel.

Spiritus.

• Berlin, 19. Okt. (Amtlich.) Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 l à 100% gleich 10,000% nach Tralles. Gekündigt — l. Kündigungspr. — M. Loco ohne Fass 33,2 bez.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 l à 100% gleich 10,000% nach Tralles. Gekündigt — l. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 33,6 bez.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 l à 100% gleich 10,000% nach Tralles. Gekündigt — l. Kündigungspreis —,— M. Loco mit Fass —,— per diesen Monat —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe. Matter. Gek. 200,000 l. Kündigungspreis 32,6 M. Loco mit Fass —, per diesen Monat 32,4—32,5—32,7—32,6 bez., per Okt.-Nov. 32,4—32,1—33,2 bez., per Nov.-Dez. 32,3—32,1 Dez.-Jan. —,—, per Jan.-Febr. 1893 —,—, bez., per März-April —,— per April-Mai 33,3—33,2—33,4—33,3 bez., per Mai-Juni 33,6—33,5—33,6 bez.

Mehl.

• Berlin, 19. Okt. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg brutto inkl. Sack. Termine still. Gek. 250 Sack. Kündigungspreis 19,2 M., per diesen Monat 19,2 bez., per Okt.-Nov. 18,95 bez., per Nov.-Dez. 18,85 bez., per April-Mai —,—.

• Berlin, 19. Okt. Weizenmehl Nr. 00 23,25—21,00 bez., Nr. 0 20,75—19 bez. Feine Marken über Notiz bez.

Roggenmehl Nr. 0 u. 1 19,25—18,5 bez., do. feine Marken Nr. 0 u. 1 20—19,25 bez., Nr. 0 1,5 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg. brutto inkl. Sack.

Chemische Produkte.

• London, 19. Okt. Chilesalpeter 8 sh. 6 d. für gewöhnliche, 8 sh. 10½ d. bis 9 sh. für chemische Sorten.

Geiststraße 2
Laden mit Wohnung z. 1. April 1893 oder später preiswerth zu vermiethen. Näheres ertheilt Bernhardt Schmidt, Konkursverwalter, Karlstraße 1a im Comptoir.

Laden
Untere Leipzigerstraße, beste Geschäftslage, per sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei Julius Bethge, Leipzigerstr. 5.

Laden mit freundlicher Wohnung am Wettinerplatz sofort oder später billig zu vermiethen. Näheres Georgstraße 3. A. Kohlbach.

Laden per 1. April 93 zu vermiethen bei A. Barth, Gr. Ulrichstraße 31.

Ein Laden, 2 frdl. Wohnungen, 75 und 70 Thlr., zu vermiethen. Zu erfragen Leipzigerstraße 19.

Schlosser-Werkstatt,
gr. u. hell, mit Werkzeug u. Kundschaft, sofort zu übernehmen Anhalterstr. 3.

Werkstatträume
Forsterstraße 30 für Maler, Bildhauer, Tischler rc., auch als Niederlage passend, sofort od. später zu vermiethen. Edm. Gotsche, Dorotheenstr. 14.

Werkstätte mit Wohnung
und großen Lagerräumen zu vermiethen und 1. Januar oder früher zu beziehen Marienstr. 5, I.

Große helle Werkstatt mit Nebenräumen, ev. auch Wohnung, ist sofort oder später zu vermiethen. Näheres Rathhausgasse 9.

St. u. K. ist als Werkstatt oder Handelskeller z. v. Zu erfr. Schillerstr. 39, p. r.

Per 1. April 93 Dorotheenstraße 15, I (Parkbad) **herrsch. Wohnung,** auch für größ. Comptoire passend, 8 heizbare Räume (Dampfheizung) nebst Zubeh., großem Balkon. Preis p. a. 1400 Mk. Besichtig. 11—12. Näheres an der Badekasse.

Jägerplatz 7a
eine vollständig neue herrschaftliche Parterre-Wohnung sogleich oder 1. Januar für 500 Mark zu vermiethen. Abvermiethen gestattet.

Martinsgasse 14
(obere Leipzigerstrassenfront) 2. Etage per 1. April 93 zu vermiethen. Preis 500 Mk. Herm. Räschel.

Am Riebeckplatz schönes helles **Comtoir** mit Privatzimmer 1. Jan. oder später zu verm. Näheres Landwehrstr. 19, Comtoir.

Kleine Wohnungen zu 180—250 Mark, sowie schöne Lagerkeller für Wein. Albrechtstr. 5.

Herrschaftl. Bel-Etage per 1. April 93 zu beziehen. Näheres Krukenbergstraße 3, parterre.

Wohnung
in schönster Lage an der Promenade, ohne Gegenüber, II. Stock, 3 Zimmer, 1 Saal, Küche u. Zubehör, an einzelne Dame oder kinderlose Familie zu vermiethen. Off. u. T. 1110 a. d. Exp. d. Ztg.

Krukenbergstraße 5
Wohnung im Vorderh. (285 M.), bergl. im Hinterh. (195 M.) sofort oder später zu vermiethen.

Fritz-Reuterstraße 4b
Wohnung, I. Etage, 3 heizbare Zimmer, Küche, Boden u. Kellerraum für 240 Mk. per 1. Januar 1893 zu vermiethen. Näheres im Restaurant daselbst.

Wohn. f. 50 Thlr. Anhalterstr. 7.

Fortzugshalber freundl. Wohnung, St., K. u. Zub., zum 1. Januar zu vermiethen Merseburgerstr. 10.

Getheilte Etage oder Parterre 1. Januar zu vermiethen Fritz-Reuterstraße 3.

Wohnung
I. Etage, Preis 325 Mk., sofort oder später zu beziehen Bölbergasse 2 an der Gr. Ulrichstr., nahe dem Markt.

Eine herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Küche u. Zubehör billig zu vermiethen, per 1. Januar cr. Auskunft Breitestraße 23, p.

Frdl. Parterre-Wohnung 300 Mk., sofort oder später zu vermiethen Friesenstraße 19.

Ein Logis zu 210 Mk. sofort oder 1. Januar zu beziehen Mühlweg 30.

Mühlweg 26a
2 Wohnungen mit Garten, 200 und 480 Mark zu vermiethen.

Geiststraße 20
getheilte I. Etage sofort oder später zu beziehen. Näheres Geiststr. 55, Laden.

Stube und Kammer für 36 Thlr. zu verm. Gr. Brauhausgasse 2.

2 schöne Wohn. zu 320 u. 255 M. sof. od. später zu bez. Mühlgraben 21.

Neu renov. freigel. Wohn. 1. Etage, 3 gr. Z., 2 K., K. für 320 M sof. od. später zu vermiethen Mansfelderstr. 33.

Albrechtstr. 20
herrsch. II. Etage, 6 heizb. Zimmer und Zub., p. 1. April 1893 zu verm. Bes. 11—2. Näh. das., Eingang Klosterstr., p.

Wohnungen
zu 700 Mk., 180 Mk. und 150 Mk. zu vermiethen Friedrichstr. 4, im Rest.

Zwei frdl. Wohnungen an ruh. Leute z. 1. Jan. zu verm. Pfännerhöhe 27.

Magdeburgerstraße 51
ist im Vorderhause eine Parterre-Wohnung mit 5 heizbaren Zimmern und Zubehör zum 1. April 1893 zu vermiethen. Näheres Seitengebäude 1. Etage daselbst und Merseburgerstraße 46, I.

Bahnhofstr. 6 Seitengebäude schöne frdl. Wohn. z. Abverm. geeign., je 60, 70, 90 u. 95 Thl. bald od. Neuj. zu verm.

Stube, K., K., Hofwohnung an einzelne Leute Mauergasse 11, part.

Meckelstraße 15
Wohnung (Straßenfront) zu 204 M. verjüngungsh. sof. oder später zu verm.

V. Vereinstraße 10
herrsch. Wohn., 2 St., K., K., Zub., für 90 Thlr. sof. oder später zu verm.

Freundl. Wohnungen
zu 28, 38 u. 55 Thlr. sofort oder später nur an einz. Leute zu verm. Steg 17.

Steinweg 36 herrsch. Wohn. 1. Jan. 93 ev. früher, Wohn. zu 215 Mk. sofort. N. p. l.

Frdl. I. Etage, 4 St., 2 K., 2 K., in Ganzen od. geth. verjüngs. sofort zu verm. Näh. Zwingerstr. 21, I.

Herrschaftl. Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 gr. heizbaren Zimmern und 2 Kammern nebst Zubehör, ist zu vermiethen und 1. Januar 1893 zu beziehen. Daselbst ist ein Pferdestall für 2 Pferde mit zu vermiethen. Preis 750 M Näheres Schillerstraße 29.

Magdeburgerstraße 41a
herrsch. III. Et., 4 Z. u. Zub., mit off. Balkon, pr. 1/4 93 zu verm. G. Fritze.

Kl. herrschaftl. II. Etage für 360 Mk. per sofort zu bez. Näh. Krukenbergstr. 3, parterre.

Zu meinem Hause ist eine herrschaftliche Wohnung sofort oder später zu vermiethen. C. H. Spierling.

Poststraße 1
Wohn. f. 50, 60, 65, 70 Thlr. Thomasiusst. 3a.

Lessingstr. 6, III. 2 St., 1 Kammer, Küche sof. für 255 M zu verm.

Frdl. Parterre-Wohnung zum Januar 1893 zu beziehen. Zu erfragen Alter Markt 25 i. L.

Frdl. Wohnung, Markt 160, zu vermiethen Domplatz 10.

Delitzscherstraße 12,
unmittelbar am Bahnhof, ist eine freundliche Wohnung, 2 St., 2 K., K. u. Zub., sofort oder später zu bez.

Kellerwohnung, 36 Thlr., Parstr. 3.

Frdl. Wohnung, Hochparterre, 3 Stuben, 2 Kamm. u. Zub., 1. Jan. od. spät. zu bez. Friesenstr. I, I.

Wohnung zu 35 u. 50 Thlr. sofort od. später zu bez. Ludwigstr. 13b, I.

Mehr. Wohn. z. v., a. gl. z. b. Pfännerhöhe 15.

Wohnung, 40 Thlr. Wörmlitzerstr. 40.

Diemitz Nr. 50e zwei geräumige Wohnungen, 2 St., K., Küche u. Keller, sofort zu verm.

Wohn., 2 St. u. K. I. Jan. zu verm. Zu erfragen Wuchererstr. 19, II.

Wohn., 3 St., 2 K., K. u. Speisek. sof. od. 1. Jan. z. vm. Schillerstr. 39.

Fleischergasse 28 III. Et., 2 St., K. u. K., 75 Thlr., z. vm.

Wohnung, 3 St., K. u. Küche, 315 Mk., sof. od. sp. zu verm. Fritz-Reuterstr. 4a. Näh. III.

3 Wohnungen in der Zwingerstraße zu verm. u. sofort od. später zu bez. Näheres Königstr. 12.

Rathhausgasse 13 freundliche Wohnung zu vermiethen, sofort oder 1. Januar zu beziehen.

Blumenthalstraße 28 getheilte Etage 1. Jan. 93 zu beziehen.

Eine Hofwohnung ist zum 1. Jan. zu vermiethen Augustastraße 9b.

Frdl. Wohnungen, neu renov., f. 135 M sof. od. später zu bez. Gr. Klausstr. 25.

Wohn. z. 300 u. 240 M sof. o. sp. Spitze 25.

2 leere Zimmer sof. zu verm. „Stadt Zürich“ am Markt. Näh. beim Hausmann, 3 Tr.

Im Süden oder Südosten der Stadt (Königsviertel) von ruhigen Miethern per 1. April 93 eine Wohnung, bestehend aus 5—6 großen Zimmern, reichlichem Zubehör u. Garten gesucht. Gefl. Anerbieten befördert die Exped. dieser Zeitung unter C. 1239.

Suche für sofort in bester Lage der Stadt Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Kammer nebst Zubehör. Offerten mit Preisangabe zu richten an Paul Wennhak, Architekt, Augustastraße 13.

Gesucht.
Kinderlose Leute suchen sofort Wohnung, 2 St., 2 K., u. Zub., für 300—350 Mk. parterre oder 1. Etage. Offerten L. 1247 Exped. d. Z. erb.

Ein hochfein möblirtes Zimmer per sofort zu vermiethen Gr. Ulrichstraße 36, III.

Ein hochelegant möbl. Salon nebst Schlafkabinet an 1 od. 2 H. zu verm. Louisenstraße 15, II.

Ein gut möbl. Zimmer mit Kabinet in ruhigem Hause an eine oder zwei Damen zu vermiethen, event. unter Pension. Näheres zu erfragen Jägerplatz 1a, II.

Ein schönes neumöbl. Zimmer ist preiswerth zu vermiethen. H. Wenzel, Brüderstraße 17.

2 f. möbl. Z. für 1 od. 2 Hrn. Ecke Markt und Bärgasse 1, I.

Frdl. möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu verm. Das. auch 2 Schlafstellen offen Schmeerstr. 17/18, III. r.

Freundlich möblirte Stube vermiethet Beesenerstraße 3, II.

Frdl. möbl. Zimmer mit Kab. zu vermiethen Gr. Sandberg 5.

Ein fein möbl. Zimmer nebst Cabinet sofort oder später zu vermiethen Breitestraße 34, I. rechts.

Möbl. Z. gl. z. bez. Gr. Märkerstr. 21, II. r.

Fein möbl. Zimmer mit Kab., g. ungenirt, in der Nähe des Stadtth., ist bill. sof. o. sp. zu verm. Offerten unter U. 4558 an J. Barck & Co. erb

Eleg. möbl. Wohnung nebst Cab. zu verm. Jägerplatz 3.

Gut möbl. Zimm. z. vrm. Leipzigerstr. 71, II

Gut möbl. Wohnung Marienstraße 6, II.

Elegant möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Lessingstraße 7, II. rechts.

Gut möbl. Zim. vrm. Leipzigerstr. 19, III.

Fr. möbl. Zim. zu vm. Gr. Ulrichstr. 20, II.

Möbl. Zimmer Kl. Ulrichstr. 26, II. l.

Laurentiusstr. 3, I. ist in sein. ruh. Hause ein freundl. möbl. Zimmer abzug.

Kl. möbl. pt. St., mtl. 10 M. K. Charl.-St. 21.

Fein möbl. Zimmer an einz. Herrn zu vermiethen Breitestraße 34, II.

Frdl. Stube für Herrn Thurmstraße 27, I. r.

Gut möbl. Z. sof. billig zu verm. Krausenstraße 17c, 2. Etage links.

Frdl. Logis f. H. Thurmstraße 1, II. r.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18921020061/fragment/page=0001

Eine **möblirte Stube** ist zu vermiethen **Taubenstraße 11, II.**

Freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen Dachritzgasse 4, 1 Tr., a. d. Gr. Ulrichstr.

F. möbl. Zimmer verm. Augustastr. 12, I

Eleg. möbl. Zimmer billig zu vermiethen **Harz 15, parterre.**

Ein möblirtes Zimmer, extra Eingang, Ausssicht nach der Poststr., zum 1. Nov. zu vermiethen Leipzigerstr. 29, 2 Tr. r.

Möblirte freundliche ruhige **Wohnungen,** welche sich sehr gut für Studenten eignen, sind billig zu vermiethen **Wittekindstraße 47.**

Möbl. Zimmer z. verm. Dachritzgasse 12, II. l.

Frdl. möbl. Schlafst. Charlottenstr. 8, part.

Frdl. Schlafst. sof. Gr. Berlin 18, I. links.

Frdl. Schlafst. sofort Steinweg 13, III.

Möbl. Schlafstellen Bölbergasse 2a, II r.

Kräftiger Mittagstisch pro Woche 3 Mk.

Für einen jungen Mann von 16 J. wird z. 1. November passende **Pension** zu mäßigem Preise gesucht **Adressen unter 2447 M.** in der Expedition dieser Zeitung abzugeben

Sichere Existenz.

Kaufmann od. Buchhändler mit nachweisbarem Vermögen von 15000 Mark kann sich glänzende Existenz gründen. Reingewinn 5000 Mark. Offerten sub **A. M. 105 — R.** postlag. **Halle.**

Buchhalter u. **Correspondent** mit bescheidenen Ansprüchen für das Comtoir eines Fabrikations- und Versandt-Geschäfts sofort gesucht. Kaution von ca. 6000 ℳ, welche absolut sicher gestellt werden, erforderlich. Dauernde angenehme selbstständige Stellung.

Offerten unter **N. 1249** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein Müller,

29 J. alt, unverh., der allen in's Fach schlagenden Arbeiten gewachsen ist, sucht Stell. zur selbstst. Leit. einer Wasser- oder auch Windmühle. Gute Zeugn. u. Empfehl. Gefl. Briefe u. **B. S. 222** postlagernd **Bad Kösen** erbeten.

Suche per sofort

einen **tüchtigen jungen Mann** u. eine **Verkäuferin** für die **Putz-, Woll-** und **Weißw.-Branche.** Off. sind Zeugn., Gehaltsanspr. u. Photogr. beizufügen.

M. Lichtenstein Nachf., Wurzen.

Junger Kaufmann, 20 J. alt, gel. **Materialist,** sucht z. **bald. Antritt** ev. **später Stellung** als **Verkäufer.** Ders. würde auch als **Volontair** in eine andere Branche übergehen. Adr. erbeten unter **R. M. 504 „Zuvalidendank" Leipzig.**

Tol. junger Mann der Eisen-, Kurz- und Galanteriew.-Branche sucht, gestützt auf ff. Zeugnisse u. Prima-Ref., per sofort event. 15. November für Comptoir, Lager od. Reise bei mäßigen Gehaltsanspr. geeignete Stellung. Gef. Offerten bitte unter E. 1217 in der Exp. d. Ztg. niederlegen zu wollen.

Für Comptoir u. Reise

j. Mann, der schon in Papierbranche thätig war.

Verb. Hofverwalter, der mit Buchführung vertraut, per 15. Nov. od. 1. Dez.

Schlosser, Klempner, Gasrohrleger, Tischler, Glaser-Gehilfen, Diener, Wagenlackirer erhalten in Halle u. nach auswärts Stelle.

Hallesches Placir.-Institut
Geiststraße 6. C. Schröder.
Bei Anfrage 20 ₰ in Marken erb.

Zwei tüchtige, ordentliche Kupferschmiede, welche Erfahrung im Montiren von Brennereien und Spritfabriken besitzen, werden für das Ausland gesucht. Angebote an

Weise & Monski,
Merseburgerstraße Nr. 32.

Ein gedienter Kavallerist, im Reiten schwieriger Pferde vertraut, sucht sofort Stellung als Reitknecht. Nähere Auskunft ertheilt die Exp. d. Ztg. 514

Wir suchen zu Ende d. Mts. für unsere **Essigsprit-Fabrik** einen **tüchtigen**

Böttcher

mit guten Zeugnissen, der möglichst schon in derartiger Stellung gewesen ist.

H. Kahleyss & Co.,
Radegast in Anh.

Verkehr. Schweizer

zum 1. Januar 1893 für Sömmerhalter Viehhaltung, 26 Milchkühe, 20 Stück Jungvieh u. Kälber, gesucht. Zeugnißabschriften und Lohnansprüche unter **2440 E.** an die Expedition dieser Zeitung einzureichen.

Steinsetzer

finden dauernde Beschäftigung bei

C. Reinitz,
Steinsetzmeister,
Halle a. S.

Tüchtige kräftige Arbeiter

sucht zum sofortigen Antritt
Actien-Zuckerfabrik Wallwitz.

Von der unterzeichneten Verwaltung wird ein gewandter **Bureau-Gehilfe** zum baldigen Antritt gesucht. Anfangsgehalt 780 Mark.

Qualificirte Bewerber wollen sich unter Vorlegung ihrer Zeugnisse und eines Lebenslaufes schleunigst bei uns melden.

Eilenburg, den 18. Oktober 1892.
Der Magistrat.

Stellenvermittelung

für kaufmännisches **Personal.**

Jederzeit zahlreiche, tüchtige Bewerber aus allen Geschäftszweigen vorhanden bei dem **Verband Deutscher Handlungsgehilfen** zu **Leipzig,** Fernspr. 1086 Amt I.

Kostenfrei empfiehlt geehrten Handlungshäusern seine Vermittlung zur Besetzung aller im Comptoir, Laden, Lager oder für die Reise freiwerdenden Stellen der **Kaufmännische Verein in Frankfurt (Main).**

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellen-Auswahl. **Conrier,** Berlin-Westend.

Stiller Theilnehmer,

25—30,000 ℳ, seine Verzinsung und Gewinnantheil, sofort gesucht (Fabrik außerhalb). Offerten unter Chiffre **2438 C.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Vermittlungs-Bureau für Oberschweizer und Unterschweizer Breitestraße 3.

Leistf. Cigf. i. tücht. Agenten. Off. C. postlagernd Bremen.

Eine leistungsf. Cigarrenfabrik sucht einen tüchtigen, gut eingeführten **Provisions-Reisenden.** Offerten unter **F. 1242** an die Exped. d. Ztg.

Einer meiner früheren jungen Leute, ein braver und fleißiger junger Mann wünscht per sofort Stellung als

Commis.

Gefl. Offerten erbitte unter **K. 1246** an die Exped. d. Ztg.

Gesucht ein junger Kellner, 18 bis 20 J., mit guten Zeugn., und flott im Servir., für Bahnhof I.—II. Cl.

A. Erfurth, Kl. Ulrichstr. 1.

Centralstelle

für Nachweis ländlicher Arbeiter und Dienstboten
Halle a. d. S., Gr. Märkerstr. 13
sucht auf sofort
40 Arbeiter oder **Arbeiterinnen** zum Rübenroden gegen hohen Lohn, 1 Schweinemeister, verheir. Dienstknechte.
Für Arbeiter kostenfrei.
Gute Zeugnisse erforderlich.

Ein tücht. Barbiergehilfe findet sofort oder später Stellung bei

F. Boekhorn,
Eisleben, Freitraße 3.

Ein geb. verh. Mann, 1 Kind, gew. Kammerdiener, m. br. Zeugn., i. als Portier, Kassenbote, Hausmann St., Kaution kann gest. w., d. Frau Fleckinger, Kleine Ulrichstraße 7, part.

Ein **tüchtiger Gehülfe** findet dauernde Arbeit beim Schneidermeister **A. Nagel** in **Wettin a/S.**

Glasergesellen
sucht sofort **A. Schälbe.**

Lehrlings-Stelle

für einen jungen Mann als Kaufmann sofort gesucht. Gefl. Offerten unter **U. 1232** an die Exped. d. Ztg. erb.

Ein Lehrling f. Comptoir eines Agenturgeschäfts unter günst. Bedingungen und Kostgeldvergütung sofort **gesucht.** Offerten unter **M. 1248** an die Exped. d. Ztg.

Ein kräftiger **Hausbursche,** 16—17 Jahr, wird gesucht
Glauchaisches Schützenhaus.

Tüchtige **Einlegerinnen** gesucht.
Wiechan & Wettengel Breitestr 32.

Stelle-Gesuch.

Ein **Mädchen** in gesetzten Jahren sucht v. 1. Januar Stellung zur selbstständigen Leitung der Wirthschaft auf einem Landgut. Adr. u. **A. R. 28** postlagernd **Lützen** bis zum 27. d. M. einzureichen.

Land-u. Stadtwirthin, Stützen, Verkäuferin, verl. Kochmamsell, Köchin, Stuben-, Haus-u. Küchenmädchen suchen Stelle durch Fr. Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 7, p.

Mädchen für Küche und Hausarbeit wird gesucht
Franckestraße 5.

Gesucht ein Mädchen für ältere Dame 1. November durch Frau Scholle, Leipzigerstraße 11.

Anst. kräftiges Mädchen von 15 J. sucht Stellung. Zu erfragen **Kleine Brauhausgasse 16, part.**

Junges freundl. Mädchen, musikalisch, im Haushalt erfahren, findet bei Famil.-Anschl. Stelle als **St. d. Hausfrau.** Vorzustellen in **Bauer's Restaurant** in Halle den 26. Okt. von 1 bis 3 Uhr.

Jung, freundl. Mädchen, musikal., im Kochen erfahren, find. bei Fam.-Anschl. Stelle als **St. d. Hausfrau.** Vorzustellen in **Bauer's Restaur.,** Halle, Rathhausgasse, den 26. Okt. 1—3 Uhr.

Wir suchen per sofort zwei **tüchtige Verkäuferinnen.**

Klooss & Bothfeld,

Gr. Ulrichstraße 9.

Ein gebild., heiter., jung. Mädchen als Gesellschafterin u. z. Unterstütz. i. Haush. v. einer alleinst. Dame z. 1. Nov. gesucht. Off. unter **E. 1241** an die Exped. d. Ztg.

Tüchtige

Verkäuferin

f. mein **Butter- u. Delikatessen-Geschäft** zum sofortigen Eintritt **gesucht.** Offerten an

Theodor Brandes,
Magdeburg.

Zum 1. Januar 1893 ältere, tüchtige

Mamsell

gesucht, selbige **muß Kälbercaufzucht und Federviehzucht verstehen u. einem Gutshaushalt ganz selbstständig vorstehen können.** Anfangsgehalt 300 ℳ p. a. Zeugnißabschriften, die nicht zurückgesandt werden, unter **2430 D.** an die Expedition dieser Zeitung einzusenden.

Zwei tüchtige

Putzarbeiterinnen

sucht sofort

B. Christ,
Gr. Steinstr. 13.

Mädchen für Küche und Haus und junge Mädchen v. L. suchen Stelle d. Frau **Domke,** Schmeerstraße 14.

Ein **tüchtiges Mädchen** zur Arbeit wird sofort gesucht **Charlottenstr. 6.**

Eine mündl. Person i. e. kl. Haushalt zu führen. Näheres Leipzigerstraße 57.

Stellen such.: 3 tücht. Stadtwirthschafterin i. Alter v. 23, 25 u. 26 Jahr. d. Frau **A. Kühn,** Kl. Ulrichstr. 5.

Ein sauberes, fleiß. **Mädchen,** das auch mit Kindern umzugehen versteht, 1. Nov. ges. Merseburgerstr. 41 b, part.

Gesucht bei gutem Lohn ein **tüchtiges Mädchen,** das kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet
Wettinerstraße 17, I.

Aufwart. gesucht Waisenanstalt.

Für ein junges Mädchen aus guter Familie wird Stellung als Stütze der Hausfrau gesucht. Familienanschluß erwünscht. Näh. ertheilt Frau Maschinenmstr.
Pohlert,
Granschütz b. Weißenfels i. Thür.

Für meine 18 Jahre alte Tochter suche ich in feinerer Familie gegen mäßiges Honorar zur weiteren Ausbildung und zur **Stütze der Hausfrau** Stellung. Familienanschluß erwünscht. Off. unter **2445 K.** an die Exped. d. Ztg.

Anst. Mädchen sucht Aufwartung für den ganzen Tag. Näh. Brunneng. 11, III.

Ein junges Mädchen, welches sich eine Zeit lang in Halle aufhalten will, findet **gute Pension** u. zugl. günstige Gelegenheit, mit der Tochter d. Hauses Tanzstunde zu besuchen.

Offerten niederzulegen in der Exped. dieser Zeitung unter **U. 1208.**

Suche f. m. 15 J. alte T. in einem b. H. Unterkommen (nicht Pension), a. l. i. Blankenburg a/H., wo sich dieselbe im Kochen und Hauswirthschaft ausbilden kann. Familienanschl. erwünscht. Off. mit Preisangabe unter **1742 H. U.** postlag. **Ilvolda** b. 30. d. Mts. eint.

Landwirthschafterin, Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen weist nach Pauline Fleckinger, Ranuischstr. 19.

Eine Köchin u. mehr. ord. Mädchen mit sehr guten Büchern suchen sof. St. dch. Frau **Erfurth,** Kl. Ulrichstr. 1. 3 tücht. Mägde suchen sof. St. aus Land.

Aelt. Dienstmädchen bei g. Lohn bei Kinder gesucht **Leipzigerstr. 89. Zu erfragen im Laden.**

Mädchen zum Nähen gesucht
Zeitergasse 11, 2 Tr.

Verm. Damen werd. str. u. coell Parth. verm. Leipzig-Anger, Rudolfstr. 5, Frau Meyr.

Eine alleinsteh. ält. Frau sucht die Bekanntschaft eines ält. Herrn behufs spät. Verheirath. zu machen. Offerten bitte unter **N. 1225** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

E. kath. Mädch. in d. hohen 20er J., von guten Charakter findet Gelegenheit, einen Beamten mit festem Einkommen von 800 Thlr., d. bis 1100 Thlr. steigt, zu heirathen. Etwas Vermögen erwünscht. Ernstgem. Offerten unter **H. 1244** an die Exped. d. Ztg. erbeten. Vermittler verbeten. Verschwiegenheit zugesichert.

Eine jüdische Kaufmanns-Wwe. 40 J., frisch u. gesund, kinderlos, mit ansehnl. Verm., wünscht sich passend zu verheirathen. Gf. Off. mit Rückp. erb. Frau Domsch, Löhrsplatz 1, I, Leipzig.

Damen finden bill. u. discr. Aufn. **Th. Steinert.** Hebamme, **Leipzig-Gohlis,** Marienstraße 11, I.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Schmeerstraße 31, I., Fernsprech-Anschluß 347,
befördert Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen. Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von 8—7 Uhr.

Mein Hotel,

Provinzialstadt bei Nordhausen, gutes einträgliches Geschäft, 10 Fremdenzimmer, Tanzsaal, Concertgarten, Verde u. Wagen, will ich wegen zur Ruhesetzung **verk.** Preis 21,000 Thlr. bei 5000 Thlr. Anzahlung. Brauerei giebt es zu. Agent. verbeten. Näh. bei **H. Günther, Magdeburg,** Kutscherstraße 1.

Schön einger. Restaurationsräume, passend z. fein. Damenbd., best. aus 4 eleg. Zimmern u. Wohn., bald od. Neuj. zu verm. Zur Uebernahme gegen ℳ 2000 erf. Näheres unter Chiffre **W. O. 4902** durch **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Halle a. S.**

Geschäfts-Haus-Verkauf.
Mein in einer **Vorstadt Magdeburgs** belegenes **Eckgrundstück,** in welchem **Restauration** verbunden **mit Materialgeschäft** sich befindet, soll mit **78,000 Mk.** bei **10,000 Mk. Anzahlung krankheitshalber** baldigst **verkauft** werden. Hypotheken stehen fest u. betragen 63,500 Mk., Mietsüberschuß ca. 4700 Mk. p. anno, Feuerkasse 81,000 Mk. Auskunft ertheilt
F. Vetter, Magdeburg,
Kamenzstraße 3.

Geschäfts-Haus-Verkauf.
Beabsichtige mein **Haus** in **bester Lage** einer **Stadt,** worin **Colonial- u. Materialgeschäft,** altes Geschäft, betrieben wird, **zu verkaufen.** Preis 38000 Mk., worin Miethe extra über 700 Mk. jährlich, bei 1/3 Anzahlung. Offerten unter **Z. D. 4975** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Großer Nebenverdienst!

Agenten, vertrauenswürd. Pers. jed. Standes u. allerorts werden z. Verkaufe v. **Staatspapieren,** gesetzlich erlaubten **Staatsprämien-Loosen** gegen mon. Theilzahl. gei., wodurch leicht 300—500 ℳ p. Mon. ohne jedes Risiko zu verdienen, hohe Provisionen werden bew. Adr. erb. an das Bankgeschäft **J. P. Moch,** Berlin SW., Wilhelmstraße 12.

Geschäftsgrundstück.

Ein Hausgrundstück mit **flottgehendem, nachweislich** sich gut rentirendem Colonial- und Farbewaarengeschäft in kleiner Stadt zu verkaufen. Erforderlich ca. 7000 Mark. Offerten unter **R. 816** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig** erbeten.

In einer der größten Städte **Anhalts** ist ein altes, nachweislich **flottes Colonialwaaren-Geschäft mit Branntwein-Concession,** in lebhafteller und bester Gegend gelegen, **zu verkaufen.** Zur Uebernahme des Grundstücks und Waarenlagers rc. sind ca. 9—12000 Mark erforderlich. **Selbstreflectanten** belieben ihre Offerte unter **Z. M. 5007** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.** niederzulegen.

Restaurant mit Tanzsaal

in kl. Stadt hat eine Brauerei auf Bierpacht an tücht. Wirth zu vergeben. Näheres unter Chiffre Z. H. 4991 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Schreiber

mit deutl. flotter Handschr. sofort gesucht. Adr. u. **Z. O. 5021** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.,** Schmeerstraße 31, I.

Ein Omnibus

für ca. 12 Personen, für **Jagdzwecke** hergestellt, kaum 6 mal benutzt, fast neu, dauerhaft gebaut, billig, für **preiswerth zu verkaufen.**
Otto Friedrich, Zahna.

Hochfeine Natur-**Tafelbutter**!! Netto 8 Pfd. 8 ℳ
f. gesch. junge Bratgänse Postcolli 4,95
„ „ Schweinebraten „ 6,—
„ „ Schöpsenbraten „ 5,—
„ „ Kalbsbraten „ 4,—
empf. frco. Nachn. **H. Braun, Friedrichshoff, Ostpr.**

Rath ertheilt für Damen in allen Frauenleiden discret Frau **Gleditzsch,** Leipzig-Gohlis, **Hauptstraße 30.**

Damen finden freundl. u. discr. Aufnahme. **A. verw. Knukel,** Hebamme, **Schkeuditz,** Bahnhofstr. 62.

Beste Brikets

zu ermäßigtem Preise, event. bis ins Haus lieferbar, empfiehlt
Brikettfabrik Alwiner Verein bei Halle.
Bestellungen werden angenommen:
Königstraße 40c, p.
Händelstraße 36, I.
Wörmlitzerstraße 3b, p.
Herrenstraße 2, p.
Große Ulrichstraße 19, p.
Olearinsstraße 2, I.

Besten weißen Nietlebener Stubensand

hat jederzeit vorräthig
Bergwerk Neuglücker Verein bei Nietleben.

Feinste frische Butter.

F. B. Krause,
Große Ulrichstraße Nr. 24.

200 Ctr. gute Winteräpfel

in verschiedenen Sorten hat abzugeben
Gust. Knorr,
Kl.-Grabe bei Mühlhausen i/Th.

Empfehle täglich frisch meine rühmlichst bekannten Pfannkuchen und Kartoffelringel mit Vanilleguß von wunderbarem Geschmack, ferner: Kartoffeltrudel, Kartoffelkuchen, feinsten geriebenen Napfkuchen, vorzüglichen Mailkuchen, nach Art der berühmten Dresdener Sahnenkuchen angefertigt, sowie eine reiche Auswahl der geschmackvollsten Gebäcke.

Carl Koch, Herrenstraße 1.

Fernsprecher 531.

Großes kräftiges Schwarzbrot,

I. Sorte, 4½ Pfd. 45 Pfg.
II. Sorte, 5 Pfd. 50 Pfg.
empfiehlt **Otto Hänel, Harz 34.**

Speisekartoffeln,

magnum bonum und **Imperator,** liefert in Waggenladungen
E. L. Görnemann,
Seehausen, Altmark.

Kartoffeln,

Bisquit 2,75 ℳ, Mühlhäuser 2,75 ℳ, magnum 2,25 ℳ **Streiberstraße 3.**

Kartoffeln

verkauft zu 2 Mk. 10 Pfg. den Ctr.
Herm. Schoof, Charlottenstr. 4.

Kartoffeln.

Mehlreiche **Speisekartoffeln** sind wieder eingetr. z. Winterbed., Ctr. 2 ℳ
Gr. Brunnenstr. 18, Giebichenst.

Seifen!

	bei 10 Pfd. Rabatt.
Oberschalseife	Pfd. 30 Pfg.
Wachsternseife	„ 30 „
Oranienba. Kernseife I	„ 27 „
Riegel 48 Pfg.	
Harzerneuseife I	„ 25 „
Riegel 45 Pfg.	
gelbe und weiße Schmierseife	
per Pfd. 22 Pfg.	
per ½ Ctr. Faß incl. 10 Mk.	

Döbelner Salmiak-Terpentinschicht per Pfd. 20 Pfg. per 10 Pfd. Fäßchen Mk. 2.75 incl. empfiehlt

Georg Zeising, gr. Ulrichstr. 62

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Klara Rose u. Rittergutsbesitzer Magnus Friedrich von Bauer (Rudolstadt u. Bülow i. Meckl.); Helene Luchmann u. Administrator Paul Neumann (Luchau, N.-L. u. Breslau).

Vermählt: Dr. phil. Karl Schall u. Helene Dürr (Leipzig); Dr. Siegmund Engländer u. Frieda Hordern geb. Lasch (Brighton, England); Arzt Dr. Hermann Erz u. Hedwig geb. Grell (Osterburg).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Architekt R. Draeger (Friedenau); Hrn. Dr. Möbs (Hundsfeld). — Eine Tochter: Hrn. Hauptmann v. Rohr (Küstrin).

Gestorben: Förster a. D. Ferd. Eyff (Groß-Rosenberg); Rentner Michaelis Stadthagen (Crossen a. O.); Justizrath Karl Robert Heinrich (Elbing); Gutsbesitzer Heinrich Krauseneck (Schanwitz); Oberamtmann K. Jochisch (Wiesbaden).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18921020061/fragment/page=0002